

FRAGEN IM KOPF – ANWORTEN IM NETZ

Unsere Maxime:

Mit Spiritualität zu mehr Lebensqualität.

Können Sie sich noch an die Zeit ohne Internet erinnern? Also, ich meine jetzt die Zeit, als man beim CD kaufen noch wirklich zum Händler gegangen ist. Oder als man das Rezept für die Nussecken noch im Kochbuch nachgeschlagen hat. Oder als man den Weg zu Tante Helga im Atlas und nicht im Routenplaner gesucht hat. Kurz gesagt: die „gute, alte Zeit“! Aber jetzt mal im Ernst: Wer möchte heute aufs Internet verzichten?

Vieles wird dadurch erleichtert, trotzdem findet man nicht immer die richtige Antwort. Bei Lebensfragen zum Beispiel wird es schon kompliziert.

Fragen:

Wie überleb' ich das erste Ehejahr?

Wie erreich' ich, dass meine Kinder endlich auf mich hören?

Was mache ich, wenn ich gemobbt oder sexuell belästigt werde?

Warum passiert so viel Schlimmes in der Welt, und Gott lässt es zu?

Man findet natürlich eine Fülle von Antworten, aber welche ist die richtige?

Deswegen unser Thema: „Fragen im Kopf – Antworten im Netz“.

Jehovas Zeugen in ganz Bochum machen (siehe Zeitschrift ERWACHET Januar 2014) auf eine Website aufmerksam, die man sich merken sollte.

[www.jw.org](http://www.jw.org) – die offizielle Website von Jehovas Zeugen.

In allen Stadtteilen wird dazu eine kostenlose Infobroschüre (siehe oben) angeboten.

Was findet man auf [jw.org](http://jw.org)?

Verschiedene Möglichkeiten:

**LESEN**

Die Bibel in circa 50 Sprachen; dazu Bibellektüre in über 500 Sprachen

**ANSEHEN**

Videos in rund 70 Gebärdensprachen

**ENTDECKEN**

Durch die Website navigieren in mehreren hundert Sprachen

**HÖREN**

Spannende Bibelgeschichten als Hörspiel

**ERLEBEN**

Mit Bibel-Comics in die Zeit der Bibel eintauchen

**AUF SICH WIRKEN LASSEN**

Bibelfilme und Videos mit praktischem Bezug zum heutigen Leben

**HERUNTERLADEN**

E-Books, Zeitschriftenartikel, Audiodateien: alles kostenlos

**NACHFORSCHEN**

In über 100 Sprachen in der Wachturm ONLINE-BIBLIOTHEK eine wahre Fundgrube für Themen aller Art

In diese Fundgrube schauen wir heute mal rein.

FRAGEN IM KOPF – ANTWORTEN IM NETZ

Die Website [www.jw.org](http://www.jw.org) – ein neuer Weg zur Bibel. Jetzt einfach mal die Website aufrufen.

*(mit Maus- und Tastaturklick)*

So, [jw.org](http://www.jw.org) im Browser eingeben :)

Wolfgang, unser Gast kennt sich ganz gut auf der Seite aus. Deshalb schaut er uns über die Schulter.

Ja klar. Am besten gehen wir jetzt mal ganz runter, nach unten auf die Website.

So, hier unten stehen verschiedene Links, für einige Zielgruppen. „Interessantes für ... Ehepaare & Eltern“, „Teenager“ und „Kinder“.

Wolfgang komm, fangen wir mal mit „Ehepaare & Eltern“ an, wir klicken das jetzt mal an.

<http://www.jw.org/de/bibel-und-praxis/familie/ehepaare-eltern/>

Was steht denn hier?

Fundgrube für Ehepaare und Eltern.

„Wie überlebt man das erste Ehejahr?“

„Unsere Gespräche enden immer im Streit — was machen wir bloß falsch?“

„Wie rede ich mit meinen Kindern am besten über Sex?“

Und dann steht dort:

Fragen über Fragen, und ein ganzes Labyrinth von Antworten.

Gäbe es da nicht einen hilfreichen Wegweiser - die Bibel.

Ja, und jetzt gehen wir auf dieser Seite nochmal weiter runter, hier sind wieder verschiedene Links zu einzelnen Themen.

„Konflikte lösen“,

„Mit Geld umgehen“,

„Dem Partner wieder vertrauen“.

Was sollen wir jetzt mal anklicken?

Wir nehmen: „Konflikte lösen“.

<http://www.jw.org/de/publikationen/zeitschriften/wp20080201/konflikte-l%C3%B6sen/>

*(ein Mausclick entfernt)*

So, das ist jetzt der Artikel dazu. Oben kann man sogar auswählen, in welcher Sprache man das lesen will. Bei uns ist es Deutsch okay;-)

Sehen wir uns mal kurz die Zwischentitel an (vorlesen):

„Verstehen, was es so schwierig macht“,

„Warum auf Problemlösungen hinarbeiten“,

„Schlüssel zum Erfolg: destruktive Kommunikationsmuster vermeiden“.

Das hier, unter: „Lösungsversuch“, das ist interessant:

„Sich beim nächsten Streit fragen: „Was würde es mich kosten, meinem Partner seine Sichtweise zuzugestehen? Was habe ich selbst zu dem Problem beigetragen? Was hält mich davon ab, mich für eigene Fehler zu entschuldigen?“

Und so ähnlich sind auch die anderen Artikel aufgebaut. Dann schauen wir mal, was dort zum Thema „Geld“ steht.

FRAGEN IM KOPF – ANTWORTEN IM NETZ

Wir sind immer noch auf jw.org, einer Website, die man sich merken sollte. Diese Website ist nicht nur eine Fundgrube für Jehovas Zeugen, sondern auch für alle anderen. Gerade stöberten wir mit Wolfgang in der Rubrik „Ehepaare und Eltern“. Jetzt wollten wir wissen, was wir hier zu dem Thema „Mit Geld umgehen“ finden und klicken mal drauf.

*(Maus benutzen - klicken)*

<http://www.jw.org/de/publikationen/zeitschriften/wp20090801/umgang-mit-geld/>

Ach, hier wird aus einem Artikel aus der Zeitschrift „Der Wachturm“ Bezug genommen. Ich überfliege den mal kurz..... Find ich gut, wie der aufgebaut ist. Schauen wir mal hier: Er - also der Ehemann - sagt so sinngemäß: „Meine Frau kann mit Geld nicht umgehen.“ Sie sagt: „Mein Mann weiß gar nicht, was so ein Haushalt alles kostet.“

Ja, so ist es ja auch oft bei Geldproblemen in der Ehe. Jeder schiebt dem anderen die Schuld zu. In Ruhe darüber zu reden, fällt vielen schwer. Was werden denn hier für Lösungsvorschläge gemacht?

Wir scrollen mal weiter runter.

*(Runterscrollen)*

Hier steht fett gedruckt: **Vier Schritte zum Erfolg**

Der Erste: „Lernen, Gelddinge in Ruhe zu besprechen,“ der Zweite: „ Klären, wem das Einkommen eigentlich gehört.“

Und der dritte Punkt: „Einen Haushaltsplan zu Papier bringen“,

Der Vierte: „Abmachen, wer wofür zuständig ist.“

Und zu jedem Punkt wird hier auch ein Lösungsansatz gemacht.

Was steht dort noch? Wir scrollen mal ganz nach unten.

*(Runterscrollen)*

Sehen wir uns mal hier am Schluss den Kasten an, finde ich auch noch gut:

Kasten? Ja, ganz unten:

„Zum Nachdenken: Wann habe ich mich das letzte Mal in Ruhe mit meinem Partner über Gelddinge unterhalten?“

Und die zweite Frage: „Wie kann ich meinen Partner spüren lassen, dass ich seinen Beitrag zu den Familienfinanzen schätze?“

So kann jeder noch mal eine Selbstprüfung vornehmen.

Wirklich gute Anregungen, finde ich.

Das sieht gut aus. Die Website jw.org ist wirklich eine Fundgrube für jeden.

Nun wollen wir mal, auf die Hilfen eingehen, die diese Website Eltern bietet.

Kinder können bekanntlich Löcher in den Bauch fragen. Da kommen Eltern richtig ins Schwitzen. Kann jw.org, die Website von Jehovas Zeugen, helfen, die Löcher zu stopfen? Wir haben hier eine erfahrene Mutter. Eva, Du hast zwei kleine Jungs. Wie nutzt Du jw.org?

Ehrlich gesagt, mir geht's da gar nicht so sehr darum, per Internet, die vielen Fragen meiner Jungs zu beantworten. Sondern mehr darum, ihnen vernünftige Werte zu vermitteln. Zum Beispiel, dass „Bitte“ und „Danke“ ganz wichtige Wörter sind, oder dass es Spaß macht, zu teilen. Wie wichtig es ist, Mama und Papa zu gehorchen und all so was. Und das kann man mit Hilfe von jw.org ganz spielerisch vermitteln.

FRAGEN IM KOPF – ANTWORTEN IM NETZ

Das hört sich gut an. Am Besten schauen wir uns das wieder direkt am PC an. Wir sind ja noch auf der Website. Und hier unten ist ja auch ein hellblauer Link. Da steht „KINDER“ drauf. Wir klicken das jetzt einfach mal an. ... so

*(Maus benutzen - klicken)*

<http://www.jw.org/de/bibel-und-praxis/familie/kinder/>

Und jetzt gehen wir am Besten einmal runter. Dann wird nämlich das komplette Angebot für Kinder angezeigt.

Ok. – Aha. Hier sind jetzt wieder eine ganze Reihe von Links.

Und dahinter versteckt sich wirklich alles, was kleinen Jungs und Mädchen Spaß macht. Für jede Altersklasse ist was dabei. Kleine Filmclips, Lieder, Bibelgeschichten als Comic, Ausmalbilder, Quiz, Reime und, und, und.

Das hier ist noch etwas weiter unten, der Link „Meine Bibelseite“. Ich klick das mal an.

*(Maus benutzen - klicken)*

<http://www.jw.org/de/bibel-und-praxis/familie/kinder/bibelseite/>

Kleine Kinder stehen ja voll auf Reime. Haben wir bestimmt auch schon gemerkt.

Hier den find ich z. B. ganz toll. Warum es wichtig ist, Danke zu sagen:

*„Wenn ein Freund dir etwas schenkt, oder sonst wie an dich denkt,  
freut er sich bestimmt ganz doll, wenn du ‚Danke‘ sagst, ‚wie toll!‘  
Schenkst du ihm dazu dein Lachen, wird's ihm noch mehr Freude machen.  
Drum gib acht, wo du auch bist, dass du ‚Danke!‘ nie vergisst!“*

Und dazu gibt's natürlich knallbunte, tolle Bilder. Ein Junge mit einem riesen Geschenk. Ein Kind, dass sich bei der Mama für die leckere Suppe bedankt. Und so kann man sich schon mit den ganz Kleinen die Bilder angucken und dazu die Reime lesen. Wir haben uns die ganzen Reime und Bilder ausgedruckt und laminiert. Und daraus haben wir dann ein ganz tolles Bilderbuch gebastelt.

Eva, Du hast vorhin schon die Filmclips angesprochen. Die sind ja hier unter dem Link „Werde Jehovas Freund“. Lass uns doch mal in einen reinhören. Welchen nehmen wir?

Du wirst es nicht glauben, aber meine beiden gucken im Moment am liebsten den hier mit Philipp: „Alles aufgeräumt“<sup>1</sup>. An der praktischen Umsetzung arbeiten wir noch.

Ok. Der solls dann sein!

Ein Film ist ja eigentlich zum Gucken (wir machen Radio). Nicht zum Hören. Wir hören jetzt trotzdem in einen Film rein. „Alles aufgeräumt“<sup>2</sup> mit Philipp. Film ab.

*(Film „Alles aufgeräumt“)*

<http://www.jw.org/de/bibel-und-praxis/familie/kinder/werde-jehovas-freund/kinderfilme/alles-aufgeraeumt/>

Eva, seitdem deine Jungs das gucken, ist Aufräumen kein Problem mehr?

1 <http://www.jw.org/de/bibel-und-praxis/familie/kinder/werde-jehovas-freund/kinderfilme/>

2 <http://www.jw.org/de/bibel-und-praxis/familie/kinder/werde-jehovas-freund/kinderfilme/>

FRAGEN IM KOPF – ANTWORTEN IM NETZ

Also meine Kinder haben schon immer gerne aufgeräumt (ironisch). Scherz! Natürlich nicht. Ich hol mir auf [jw.org](http://www.jw.org) immer noch zusätzliche Tipps. – So, jetzt muss ich erst mal gucken, wo Du (Thomas) schon wieder hier herumturnst.

Na, ich bin doch noch in dem Film.

Dann klicken wir doch jetzt noch mal hier den Reiter „Ehepaare und Eltern“ an.

*(Maus benutzen - klicken)*

<http://www.jw.org/de/bibel-und-praxis/familie/ehopaare-eltern/>

Da waren wir ja vorhin schon mit Wolfgang drin. Aber ihr habt euch ja nur alles für Ehepaare angeguckt. Jetzt gehen wir mal weiter runter. Dann kommt nämlich alles für Eltern.

Ja genau.

Auch hier wieder jede Menge Links.

Mit allem, was Eltern so brauchen. Z. B.  
„Familienregeln: das ständige Tauziehen“,  
„Trotzanfälle bei Kindern: Was tun?“

Aus eigener Erfahrung kann ich nur sagen: ein super Artikel!!!  
Kann man auch mehr als einmal lesen. - Oder der hier:

„Mit Jugendlichen reden – ohne Streit“.

Da hab ich ja zum Glück noch Zeit, meine Kinder sind noch klein..

Unter dem Reiter „Ehepaare und Eltern“ findet sich also so mancher Tipp für Eltern.  
Was hat [jw.org](http://www.jw.org) für Teenies zu bieten? Schauen wir mal! (Radiohörer mitsehen lassen:))

Wir haben immer noch das Thema: Fragen im Kopf – Antworten im Netz.  
Wir sprechen über die offizielle Website von Jehovas Zeugen [www.jw.org](http://www.jw.org).

Vor allem junge Leute haben heute viele Fragen und suchen nach Antworten, die ihnen wirklich weiterhelfen sollen. Jehovas Zeugen sind stark daran interessiert, jungen Menschen zu helfen, Probleme zu vermeiden. Und sie möchten Ihnen helfen, mit unvermeidbaren Problemen richtig umzugehen. Die Website [www.jw.org](http://www.jw.org) ist dabei eine große Hilfe.

(Moderator Thomas fragt:)

Sofie du bist noch relativ jung, noch ein Teenager. Du hast mir erzählt, dass Du oft unsere Website besuchst. Was gefällt Dir denn da so gut?

Ich klicke oft die Rubrik **Teenager** an. Hier finde ich super Tipps. Z.B. zum Thema Schule, Eltern, Freunde oder Beziehungen. Wenn ich eine Frage habe, kann ich die Antworten selbst finden. Ich muss nicht jedes Mal jemand anders fragen.

Aha – die Rubrik **Teenager** – klickst du oft an. Ich mach das jetzt mal.

*(ein Mausklick weit entfernt)*

<http://www.jw.org/de/bibel-und-praxis/familie/teens/>

Siehst Du, hier findet man Antworten auf viele Fragen, die wir Jugendlichen oft haben.

FRAGEN IM KOPF – ANWORTEN IM NETZ

(Moderator Thomas:)

Ja, ich sehe – z.B. „Wenn man einsam ist - drei Tipps, wie man Einsamkeit überwindet und echte Freunde finden kann.“ Sicherlich sehr hilfreich.

Ja es wird auch gezeigt, was man machen kann.

Wenn man Probleme in der Schule hat.

Wenn man zuhause Stress bekommt.

Wenn man gemobbt oder sexuell belästigt wird.

(Moderator Thomas:)

Finde ich gut. Und ich sehe gerade, hier kann man auch Videos abspielen oder kostenlos herunterladen. Hast Du das auch schon mal gemacht?

Ja, ich kenne jedes Video. Klick doch mal hier auf **Bei euch nachgefragt**. Da findest Du alle, also alle Videos für junge Leute.

(Moderator Thomas:)

Ja, Moment ... **Bei euch nachgefragt**. Hier haben wir's

*(mit der Maus anklicken)*

<http://www.jw.org/de/bibel-und-praxis/familie/teens/bei-euch-nachgefragt/>

(Moderator Thomas:)

Ich lese mal, was hier steht:

„In diesen Videos kommen junge Leute aus aller Welt zu Wort. Sie erzählen von ihren Problemen und wie sie damit umgehen.“ Aha, ich denke, das ist sicher eine große Hilfe für euch Jugendliche.

Ja, ich finde diese Videos stark. Siehst Du z. B. das Video über „Geld“ oder „Fit & gesund“ oder auch hier das letzte „Sexuelle Belästigung“. Du glaubst gar nicht, wie oft man in der Schule sexuell belästigt wird.

(Moderator Thomas:)

Ja, das ist wirklich ein großes Problem. Weißt Du was?

Gleich hören wir uns dieses Video mal an.

Gerade haben wir uns mit einem Teenager über diese offizielle Website von Jehovas Zeugen unterhalten. Sofie war ganz begeistert von den Videos für junge Leute. Das Video „Sexuelle Belästigung“ wollen wir jetzt mal vorstellen. Wir wollen mal hören, was fünf junge Frauen zu diesen Thema zu sagen haben. Sie geben auch Rat, wie man sich schützen kann. Hören wir mal rein.

*(Video „Sexuelle Belästigung“)*

<http://www.jw.org/de/bibel-und-praxis/familie/teens/bei-euch-nachgefragt/nachgefragt-sexuelle-belaestigung/>

**O-Ton:**

*Sexuelle Belästigung ist nicht nur was jemand tut, sondern auch was er sagt.*

*Eine Bemerkung oder Geste mit sexuellem Touch, die einen unangenehm berührt, verunsichert oder sogar Angst macht.*

*Es ist mir total unangenehm, wenn mir jemand zu nahe kommt und mich einfach berührt. Und wenn's nur meine Hand ist. He was soll das, wir kennen uns doch gar nicht.*

*Man kann das auch selbst ungewollt provozieren. Wenn man nicht aufpasst, wie man sich anzieht oder benimmt.*

FRAGEN IM KOPF – ANTWORTEN IM NETZ

*Wenn sie sagt: „Hör auf“ aber dabei lächelt, denkt er vielleicht: „Sie will flirten und einfach nur erobert werden.“ Setzt sie keine klaren Signale denkt er: „Es gefällt ihr.“ Und dann geht er immer einen Schritt weiter. Bis er Sachen macht, die sie absolut nicht mag und nicht will.  
Wenn dich jemand ständig berührt oder auf eine bestimmte Weise mit dir redet, bist du wirklich nicht verpflichtet, weiter Zeit mit ihm zu verbringen.  
Mach dir deine Gefühle bewusst. Und sobald dir etwas unangenehm ist, musst du Klartext reden - echt. Der andere weiß vielleicht gar nicht, dass dir das unangenehm ist.*

So viel zu dem Video „Sexuelle Belästigung“. Gleich werden wir zeigen, wie die Website jemandem helfen kann, der mehr über die Bibel wissen möchte.

Ein neuer Weg zu Antworten aus der Bibel – darum geht es heute. Die Website [jw.org](http://www.jw.org) bietet genau das. Denn in der Bibel eine Antwort zu finden ist gar nicht so leicht.

(Hörspiel)

Die Bibel meiner Oma. Meine Güte, was für ein dicker alter Schinken!  
(Geräusch: Zieht Buch aus dem Regal und lässt laut auf den Tisch plumpsen)  
(Pustet, hustet) Ach du Schande, ist da dick Staub drauf. Tja, wo soll ich da denn anfangen zu suchen?  
(Geräusch dauerhaft zwischen den Sätzen: Buchseiten blättern)  
„Moses“ – na gut, hab ich schon mal gehört.  
„Könige“ – was für Könige??? Da hört's schon auf.  
Gibt es hier kein Themenverzeichnis oder so? Das hab ich mir irgendwie einfacher vorgestellt.  
Oh man, ich glaub, ich geb's auf!  
(Geräusch: Buch zuklappen; Hintergrundmusik blendet aus)

Tja, was macht man, wenn man in der Bibel etwas Bestimmtes finden will?  
Sarah, zum Glück gibt's schon bessere Möglichkeiten, als einfach drauf los zu blättern.

Sarah:

Ja klar, das Internet macht's möglich! Geh doch nochmal auf die Website „[jw.org](http://www.jw.org)“.  
Ganz unten gibt es wieder die Überschrift „Informationen“ und darunter den Link  
„Die Antwort der Bibel“.

*(mit der Maus anklicken)*

<http://www.jw.org/de/bibel-und-praxis/fragen/>

So, und hier steht: „Was sagt die Bibel zu ...  
Suchen Sie sich eine Frage aus!“  
Ja, dann suchen wir uns mal was aus. Was wollen wir wissen?

Ok, ich kann ja hier die Themen anklicken: „Bibel, Gott, Jesus, Familie, Leid“ – das nehm ich mal.  
- Leid -

Ach so, und dann sind hier wieder die verschiedenen Artikel. „Sind Naturkatastrophen eine Strafe von Gott?“ Oder hier: „Trifft Gott die Schuld am Leid der Menschen?“

Das klick ich mal an.

*(mit der Maus anklicken)*

<http://www.jw.org/de/bibel-und-praxis/fragen/leiden-der-menschheit/>

FRAGEN IM KOPF – ANTWORTEN IM NETZ

„Trifft Gott die Schuld am Leid der Menschen?

Die Antwort der Bibel...

Die Antwort der Bibel ist ein entschiedenes Nein! Gott hat nie gewollt, dass wir leiden, und es wäre auch nicht dazu gekommen, wenn das erste Menschenpaar anders gehandelt hätte. Sie lehnten sich gegen Gottes Autorität auf und beschlossen, ihren eigenen Maßstab für Gut und Böse aufzustellen. Beide kehrten Gott den Rücken und mussten die Folgen tragen — eine Fehlentscheidung, unter der wir noch heute leiden müssen.

Womit klar wäre: Von Gott kommt das Leid nicht.“

Sarah:

Siehst Du, und anschließend findest Du noch mehr Informationen dazu. Zum Beispiel auch die Bibeltexte zu diesem Thema, die Du in Deiner Bibel nachschlagen solltest.

Also kommt man am Blättern doch nicht so ganz vorbei! Obwohl – die Bibel online lesen, geht auch. Das machen wir gleich.

Fragen im Kopf – Antworten im Netz. Gut, dass es sie gibt!!  
Gemeint sind damit heute Abend: Antworten aus der Bibel.

Sarah:

Ja, und grade hatten wir ja die Frage „Trifft Gott die Schuld am Leid der Menschen?“ Das ist eine der häufigsten gestellten Fragen. Andere häufige Fragen sind:

Warum müssen Menschen sterben?

Ich bin depressiv. Kann die Bibel mir helfen?

Worum kann ich beten?

Sarah:

Man sieht eine Menge Themen, sehr umfangreich.

Aber man kann auch einfach auf die Seite gehen, um die Bibel direkt zu lesen. Auf der Startseite ist das direkt eine der ersten Überschriften. Ich geh da mal drauf.

*(Geräusch Maus klicken)*

<http://www.jw.org/de/publikationen/bibel/nwt/bibelbuecher/>

Sarah:

Ja, und dann kannst Du rechts oben wieder die Sprache auswählen. Geh mal auf „Lesen in“. Und da hast Du jetzt Sprachen von Afrikaans bis Zulu. Und überall, wo so ein kleiner Kopfhörer daneben ist, kannst Du Dir die Bibel auch in der Sprache vorlesen lassen.

Die Seite ist schon echt super gemacht. Aber es hat auch seine Gründe, warum Jehovas Zeugen immer persönliche Bibelkurse anbieten. Nur für sich alleine zu lesen, bringt einen oft nicht sehr weit.

Sarah:

Ja genau. Auf der Startseite gibt es mehrere Links zum Punkt „Kontakt“.

Ich möchte ein Bibelstudium

<https://www.jw.org/de/kostenloses-bibelstudium/>

Oder:

Zusammenkünfte

<http://www.jw.org/de/jehovas-zeugen/zusammenkuenfte/>

FRAGEN IM KOPF – ANTWORTEN IM NETZ

Da findet man auch alle Zeiten und Orte unserer Gottesdienste. Auch hier für Bochum. Und man kann sich über unsere Bibelkurse informieren. Zum Beispiel: Wie läuft so was überhaupt ab? Und ein kurzes Video zum Thema: „Warum lohnt sich ein genauerer Blick in die Bibel?“ Auch sehr sehenswert.

(Moderator Thomas)

Ich glaube, das waren jetzt auch genug Informationen. Den Rest muss man selbst herausfinden – viel Spaß beim Stöbern auf der Website. [www.jw.org](http://www.jw.org)